

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[11105.] P. P.

Die erlangte Ueberzeugung, dass es mir fernerhin nicht möglich auch meinem Sortimentsgeschäfte die erforderliche Thätigkeit zu widmen, hat mich zu dem Entschlusse bestimmt, dasselbe an Herrn Georg Weiss aus Cassel, welcher bereits längere Zeit in meinem Hause die erste Stelle bekleidete, ohne Activa und Passiva käuflich abzutreten. Herr Weiss übernimmt das Geschäft, gegenüber den Buchhandlungen, vom 1. Januar 1859 an, während mir die Saldirung sämtlicher Saldi bis Ende 1858 obliegt.

Es gereicht mir übrigens zum Vergnügen, dass ich durch den Verkauf meines Sortimentsgeschäftes nicht aus dem Kreise meiner ehrenwerthen Herren Collegen scheide. Ich hoffe vielmehr, durch den lebhafteren Betrieb meiner Verlagshandlung und Buchdruckerei, welche ich unter der Firma

Verlags-Buchhandlung und
Buchdruckerei
von Adolph Emmerling

fortführe, auch in fernerer angenehmer Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu bleiben.

Mit aller Ueberzeugung kann ich Ihnen Herrn Georg Weiss als einen tüchtigen, gewandten Buchhändler empfehlen, der auch im Besitze der erforderlichen Mittel ist, um seinen Verpflichtungen stets auf das gewissenhafteste nachzukommen. Uebertragen Sie daher, ich bitte darum, das Vertrauen, dessen ich mich seit einer Reihe von Jahren erfreute, auf meinen Nachfolger, der solches, wie Sie fest überzeugt sein können, in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Mit der Versicherung

collegialischer Ergebenheit

Heidelberg, 1. Juli 1859.

Adolph Emmerling.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn A. Emmerling ersuchen Sie, dass ich dessen Sortimentsgeschäft ohne Activa und Passiva übernommen habe, und dasselbe vom 1. Juli 1859 unter der Firma

Ad. Emmerling'sche Universitäts-
Buchhandlung
(G. Weiss)

für meine eigene Rechnung fortführen werde.

Seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörig, wie Sie aus den nachstehenden Zeugnissen meiner früheren Herren Principale ersuchen, glaube ich mir während dieser Zeit diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, welche zur Führung eines Geschäfts nothwendig sind, und erlaube ich mir desshalb, um dasselbe mit günstigem Erfolge betreiben zu können, Sie ergebenst zu bitten, mein Unternehmen durch offenen Credit gütigst unterstützen zu wollen.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen, worüber Ihnen das Banquierhaus Louis Pfeiffer in Cassel auf Ihren Wunsch bereitwillig Auskunft geben wird, werde ich meinen Verbindlichkeiten jederzeit pünktlich und gewissenhaft nachkommen und das ehrende Vertrauen, welches Sie in mich setzen, dadurch zu rechtfertigen suchen.

Herr J. G. Mittler in Leipzig,

Herr K. Aue in Stuttgart und

die löbl. Jäger'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

hatten die Güte, meine Commissionen auch fernerhin zu übernehmen, und werden da, wo Credit verweigert werden sollte, Festverlangtes baar einlösen.

Die Rechnung des vergangenen Jahres wird durch Herrn Ad. Emmerling vollständig geordnet werden, dagegen bitte ich

„alle seit Anfang dieses Jahres an die bisherige Firma gemachten Sendungen, sowie die Disponenda auf das Sortiment-Conto zu übertragen.“

Der von Herrn A. Emmerling gelieferte Verlag ist dagegen mit dem Verlags-Conto zu verrechnen.

Ihre Novitäten ersuche ich in der bisherigen Weise einzusenden und versichert zu sein, dass ich mich für Ihre Unternehmungen stets thätig verwenden werde, da durch längeren Aufenthalt im Hause des Herrn A. Emmerling mein grosser Wirkungskreis mir sehr genau bekannt ist.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Heidelberg, 1. Juli 1859.

Ad. Emmerling'sche Univ.-Buchh.
(G. Weiss.)

(Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist an den Börsenvorstand abgegeben worden.)

Zeugnisse.

Herr Georg Weiss aus Cassel hat in dem Zeitraum von Mitte August 1848 bis 1852 seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung vollendet und gebe ich ihm bei seinem Abgange nach Bonn gerne das Zeugnis eines vortrefflichen, tugendhaften und bescheidenen jungen Mannes, der, ausgerüstet mit den nöthigen allseitigen Kenntnissen in unsern Geschäft, gewiss alle Empfehlungen zum Fortkommen im Buchhandel verdient. Möge ihn das Glück auf seiner ferneren buchhändlerischen Laufbahn begleiten! Ich wünsche es ihm von ganzem Herzen.

Halberstadt, den 16. August 1852.

F. A. Helm.

Herr Georg Weiss aus Cassel ist im September 1852 als Gehilfe in meine Handlung eingetreten und hat darin während der letzten Jahre die erste Gehilfenstelle zu meiner vollen Zufriedenheit bekleidet. Er verlässt mein Haus, um sich fernere Erfahrungen zu sammeln, — und da er auch durch seinen sittlichen Lebenswandel meine Achtung und Freundschaft sich erworben hat, erteile ich

ihm gern dieses anerkennende Zeugnis mit dem Wunsche, dass er einer für ihn segensreichen Zukunft entgegengehen möge.

Bonn, den 16. April 1857.

Adolph Marcus,

Buchhändler und Stadtverordneter
von Bonn.

Herr G. Weiss von Cassel, als Gehilfe vom 1. Mai 1857 bis 1. Juni 1858 in meinem Geschäft, hat sich während dieser Zeit als ein treuer, fleissiger, sittlicher junger Mann betragen, was ich mit Vergnügen hierdurch bezeuge.

Stuttgart, den 8. April 1859.

Julius Weise'sche Hofbuchh.

Kaufgesuche.

[11106.] Ein junger Mann, der über ein Vermögen von 7—8000 fl. verfügen kann, sucht im südl. Deutschland eine Buchhandlung zu erwerben.

Gest. Offerten beliebe man unter H. B. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Fertige Bücher u. s. w.

[11107.] Fortwährend ist durch mich zu beziehen und wird in Leipzig ausgeliefert:

About, E., la question romaine. gr. in-8. Brosch. 1 fl 10 Ngr fest, 1 fl 6 Ngr baar.

Dechamps, A., le second empire. Dialogues politiques. 1. Dialogue. In-8. Brosch. 11 Ngr fest, 10¼ Ngr baar.

Attibert, quatre ans à Cayenne. Notes d'un déporté. 12 Ngr fest, 11 Ngr baar.

Le Despotisme Autrichien et le progrès conservateur, réflexions politiques d'un catholique sur le second empire de Mr. Dechamps. In-8. Brosch. 12 Ngr fest, 11 Ngr baar.

L'Italie et les Bonaparte. In-8. Brosch. 7 Ngr no., 6½ Ngr baar.

Brüssel, im Juli 1859.

G. Vinquardt's Verlags-Exped.

[11108.] Wir distribuieren für Deutschland:
Historiskt-Geografiskt och Statistiskt
Lexikon öfver Sverige.

(Historisch-geogr. und statistisches Lexikon
des Königreichs Schweden.)

1. Band.

2 fl 20 Ngr ord., 2 fl netto.

Die Herren Buchhändler, die sich Absatz hiervon versprechen, belieben zu verlangen. Exemplare liegen zur Auslieferung in Leipzig. Die Fortsetzung wird nur in fester Rechnung geliefert.

Stockholm, d. 15. April 1859.

Samson & Wallin.